Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 24

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

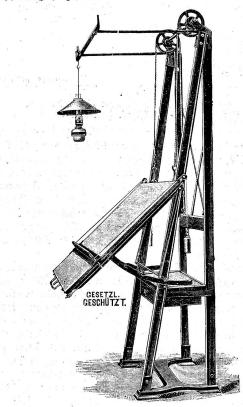
Gemerbebereine hat um 52 Bereine mit 10,000 Mitgliebern zugenommen und gahlt nun 72,000 Mitglieder, hauptsächlich in Gub= und Mittelbeutschland. Die Innungen finden hier teinen fo gunftigen Boben, immerhin erfreuen auch fie fich einer rafchen Entwidelung. — Un ben Berhandlungen bes Berbandstages ber beutschen Gewerbebereine in Erfurt, am 28. bis 30. August, hat auch ein Gaft aus ber Schweiz, Gewerbesefretar Rrebs in Bern, teilgenommen. Der Berbands: tag beschloß nach einem glänzenden Bortrag von Rechtsanwalt Dr. Schneiber in Rarlgruhe über bie großen Warenbagare und ihre Auswüchse, Material über bie verschiebenen Mißstände im Erwerbsleben zu fammeln und biefe energisch gu befampfen. Ge bisfutierte ferner ben Befetegentmurf betr. Sicherung ber Forderungen ber Bauhandwerker und bie Frage bes Arbeitonachweifes und ber Arbeitolofenverficherung. Der Sis bes Berbanbes ift in Roln, wo auch ber nachfte Berbanbstag ftaitfinden foll.

Eine neue Detaillier-Zeichnentafel

gur Erstellung großer Zeichnungen auf Rollen-Papier.

Um die Erstellung besonders umfangreicher Zeichnungen, beren Anfertigung auf liegenden Breitern oder an Wänden sehr muhsam ist, zu erleichtern, wurde diese neue Zeichnentafel tonstruiert, die gegen bisher im Gebrauch befindliche Zeichnenstafeln bedeutende Borteile aufweist.

Das Geftell ift solib aus Façoneisen gefertigt und bilbet burch sein elegantes Aussehen eine Zierde jeder Zeichnenstube; bas an dem Gestell befestigte Zeichnenbrett ist aus trockenem Pappelholz hergestellt.



Die Reißschiene wird burch G gengewichte ausgeglichen und mittelft endloser, biagonal über Rollen laufender Schnur genau parallel geführt, wodurch die Reißschiene von jeder beliebigen Stelle aus mit Leichtigkeit hin und her bewegt werden kann und bem Zeichner ein rasch & und sicheres Arbeiten gestattet.

Das Arbeiten auf ber Detaillier Beichnentafel geschieht vor berselben ftehenb. — Das Papier wird auf die oben am Geftell angebrachte Walze aufgerollt. Bu biesem Zweck wird ber Anfang des Papieres ca. 1 cm umgefalzt, dieser Falz in den auf der Walze angelöteten, als Hafte dienensden Blechstreifen eingesteckt, alsdann in entgegengesetzter Richtung gerollt. Zum Beginn des Zeichnens wird das Papier über das Brett unter der Reisschiene und dei Fortsetzung auf die untere Walze gezogen. Diese untere Walze hat durch Nebeneinanderlegung von zwei Aundstäden eine Längsöffnung, welche den Papieransang aufnimmt; hierdurch ist der Wistand des Verrutschens des Papieres deim Umdrehen der Kurbel vermieden und das Papier wird so auf dem Brett immer gespannt und glatt gehalten. Durch Ziehen an der Kette wird die Zeichnung von der untern auf die obere Walze gerollt. Brettgröß: 225—185 cm.

Arbeits. und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verpotes

Friedhof Nordheim Zürich. Die Erd= und Maurerarbeiten an Moosheer und Kramer in Zürich III; die Steinhauerarbeiten an Architekt H. Ziegler in Zürich IV.

Die Bauarbeiten für bas Schulhaus auf bem Bühl im Kreife III Zürich an Bontobel in

Plane für ein Schulgebaube mit Pfarrs haus und großem Bereisfaal der katholischen Kirchs gemeinde in Montreug: Zwei zweite Preise ex asquo: Carl Bolkart, Architekt in Clarens und Eng. Jost, Architekt, in Montreug; ein dritter Preis: H. Reuhaus, in Montreug.

Grstellung bes Unterbaues ber Wilbbachs brücke an ber Straße erster Klasse Embrach:Winkel in Unter Embrach an Waurermeister Heinrich Albrecht in Embrach; der Oberbau an die Firma Froté und Westermann in Zürich.

Erftellung von 24 Schulbanten für Maten = felb an Schreinermeifter Cafpar Raufer bafelbft.

Strassenbau Ballandes-Châtillens (Waadt) Dayné Laurent et Victor, entrepreneurs, à Marchissy.

Verschiedenes.

Sipfer- und Malermeister, Kitt- und Farbwarenfabrikanten, Glaser, Banmeister ic. werden die der heutigen Nummer beiliegende Auseinandersetung über Schlemmfreide und gestäubte Kreide gewiß mit großem Interesse lesen. Der darin klargelegte technische Fortschitt ist gewß aller Beachtung und praktischer Erprobung wert. Liser d. Bl., deren Beruf nicht in diesem Zweige liegt, sind darum ersucht, dies Blatt solchen Meistern ihres B kanntenkreises einzuhändigen, die allfällig Gebrauch davon machen könnten.

Hibefchlaganstalt in Bern. Wie wir vernehmen, hat Herr Echenberger, Lehrer an ber Tierarzneischule in Bern, bie ihm von der föniglichen Tierarzneischule in Bondon letztes Frühjahr bestellte Sufetsensammlung nunmehr fertig erstellt. Dieselbe besteht aus 32 Stück roh abgeschmiebeten, verschiedenen Juseisen (fertig zum Aufschlagen), wie sie an der Leh schmiebe der bortigen Beschlaganstalt angesertigt werden und überhaupt der Hufbeschlag hier ausgesührt wird. Die Hufelsensammlung ist für einige Tage im Gewerbemuseum im Bern ausgestellt und wird nacher an ihren Bestimmungsort abgesandt werden. Es ist für die bernische Anstalt eine Auszeichnung, daß ihr von einem so hervorragenden Institute der erwähnte Austrag erteilt worden ist.

Gegen ben Streit. Depnhausen, 7. September. Bei ber geftrigen Galatafel brachte ber Raifer Wilhelm fein Soch aus auf die Proving Weftfalen. In einer Rebe kündigte er an, daß bem Reichstag in biesem Jahre noch ein Gesetzesenimurf zugehen werbe, ber Zuchthausftrafe ans

brohe für jeben, ber einen beutschen arbeits: willigen Arbeiter an ber Arbeit zu hinbern und Streik zu propozieren suche.

Acetylenbeleuchtung. Der in ber Wachswarenfabrit von 3. B. Megler-Zahner in Gogan (St. Gallen) nen ersftellte Acetylen-Apparat wurde letten Mittwoch dem Betrieb übergeben. Der erzeugende Apparat "Helvetia" wurde von den Hänlicht und seiner einfachen und gefahrlosen Bedienung wegen an der Ausstellung in Berlin 1898 prämiert. Der Apparat, für 50 Lampen berechnet, beleuchtet bei sehr geringem Berbrauch von Carbid die ganze Fabrif, die Wirtschaft zum "Köhlt" nebst Stallung und wird sich berselbe in kurzer Zeit in allen Gauen verbretten. Vertreter dieser Firma ist Herr Brunner, Oberuzwyl. ("Alttoggenb.")

Die Reuanlage in der Meiringer Nareschlucht gur trodenen Lamm und zu der riesenhaften Gletschermühle oben in derselben ist fertiggestellt. Die Brücke über die Schlucht, sowie die Galerie auf der nördlichen Seite eröffnen neue, hochinteressante Aussichtspunkte und es scheint der neue Teil der Weganlage solid und praktisch angelegt.

Unter der Firma "Hotelgesellschaft Kurhaus Lenzerheide A. G." hat sich, mit Six auf der Lenzerheide (Gemeinde Obervaz), eine Altiengesellschaft gebildet, welche den Hotelsbetrieb in einer die gedeihliche Entwicklung des Kurortes Lenzerheide möglichst förndernden Weise zu gestalten bezweckt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 175,000, eingeteilt in 175 auf den Namen lautende Altien den je Fr. 1000. Präsident ist Wilhelm Meißer in Chur.

Unter der Firma "Baugeschäft und Chaletsabrit Davos" gründet sich mit Sit in Davos-Plat, eine Attiensesellschaft, welche den Zweck hat, das Baugeschäft der Firma G. Isler in Davos-Plat, und die Holzvorräte der Firma B. Isler in Davos-Hat, und die Holzvorräte der Firma B. Isler in Davos-Hat, und die Hat, sowie eventuell die Erweiterung und den Betrieb des Baugewerbes in seinem ganzen Umfange vorzunehmen. Das Gesellschaftstapital derträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Attien von je Fr. 5000. Die Gesellschaft wird durch einen Berwaltungsrat von 3 Mitgliedern geleitet und führen je 2 derselben kollektiv die rechtsverbindlich: Unterschrift. Mitglieder des Berwalungsrates sind: Gaudenz Ihler; Joos Wolf und und N colaus Oswald.

Unter der Firma "Mars Fahrradwerke u. Ofensabrik A. G. vorm. Paul Reißmann, Filiale Zürich" in Zürich I hat die genannte Nürnberger Fabrik eine Zweignteberlassung errichtet, welche den Verkauf der Produkte ihrer Fahrrade u. Ofensabrik zum Zwecke hat. Kap'tal: (Mt. 1,100,000). Die Filiale Zürich wird vertreten durch das Vorstandsmitzglied Georg Reißmann in Lyh bei Nürnberg. Geschäftselokal: Tonhallestraße 3.

Rirchenheizung Saufen am Albis. Die Gemeinbe Saufen a. A. hat an ihrer letten Bersammlung ben einstimmigen Beschluß gefaßt, in ihrer Kirche eine Zentralsteizungs-Anlage im Koftenvoranschlage von Fr. 4100 zu erstellen.

Rirchenreparatur. Lichten steig will an seiner Kirche eine Reihe von Reparaturen vornehmen, welche mit ber geplanten Renovation der Orgel 30,000 Fr. kosten werden.

Gin Riesenunternehmen. Die Borarbeiten bezüglich bes Kanales, welcher die Oftsee mit dem schwarzen Meere verbinden wird, sind nunmehr beendet und die russische Regierung hat sich bereit erklärt, die Herstellung dieses Kanales in Kurzem in Angriff zu nehmen. Wie das Patentburean von G. Dedrevy in München mitteilt, wird dieser Kanal am Wasserspiegel 65 m und an der Kanalsohle 35 m breit werden, wobei derselbe eine Tiese von 8½ m erhält, so daß selbst die größten Schiffe passieren können. Die gesamte Länge des Kanales von Riga dis Cherson beträgt 1600 km. Der Kanal versolgt den Lauf

ber Düna, verbindet sie mit der Beresina bis zu beren Zusammenfluß mit dem Ontepe, welchen Fluß der Kanal sobann bis zum schwarzen Meere benügt. Da die Höhendifferenzen des Wasserspiegels im Flußbette der Düna und
des Ontepr sicht gering find, glaubt man der Verwendung
von Schleusen entraten zu können, so daß die Kosten dieses Riesenkanales, dessen Gerstellung in 5 Jahren vollendet sein
soll, den Beirag von 500 Millionen Franken nicht überschreiten sollen. Dieser Kanal kann als ein würdiges
Gegenstück zur transstibirischen Gisenbahn bezeichnet werden.

Bauwesen in Zürich. Der Stadtrat beantragt dem Großen Stadtrat die Errichtung von Es = und Auf = enthaltszimmern nebst Babezellen der städtisschen Straßenbahndepots zur freien Benutzung der Angestellten und Abgabe von Freisahrkarten an das Bestriebspersonal; ferner verlangte der Stadtrat einen Kredit von 37000 Franken für die Errichtung von untertrölschen Aborten und einer Wartehalle am Paradiplas.

— Die Kommission für ben Bau ber Staufachers brücke mit ben bezüglichen Straßenzügen beautragt bem Großen Stabtrat von Zürich, zu Handen ber Gemeinde die Bewilligung eines Kredites von 1,510,000 Franken zur Ausführung des Projektes.

Bürcher tantonale Strafanftalt. In Regensborf ift bas Baugespann für bie neue kantonale Strafanftalt erstellt worben; über 50 Stangen markieren ben Bau.

Bauwesen in Basel. Die Zionisten haben sant "Aug. Schweizer Zig." die Atsticht, sich in Basel häuslich niederzulassen. Ein Mitglied des Aktionstomites, Ingenieur Marmoret in Wien, hat bereits einen Plan für ein Kongreßehaus in Basel ausgearbeitet. Es besteht auch die Abssicht des Aktionstomites, am Size der Nationaldibliothet eine hebräische Atademie zu errichten. Bon Seiten des ausssührenden Ingenieurs Marmoretist bereits der Basler Regierung eine Eingabe eingereicht worden um Ueberlassung eines geseigneten Bauplatzes sür Erstellung eines Kongreßzebäudes.

Biederaufban von Merligen. Bereits beginnt fich bas im letten Frühling zum großen Teil burch Feuer zersftörte freundliche Dörfchen am See wieber aus ber Afche zu erheben. Nachbem ber Alignementsplan erftellt, machen sich viele ber Abgebrannten baran, sich wieber eigene Heintlichten zu gründen und find schon mehrere diesbezügliche Baupublikationen veröffenilicht.

Das Projekt der Gemeinde Münchenstein für eine Erweiterung ihrer Wasserversorgung wurde vom Regierungserat, nachdem basselbe von der Baudirektion in technischer Beziehung geprüft worden ift, genehmigt.

Der Neubau des Hotels auf der Schynigen Platte ift an Herrn Baumeister Frutiger in Steffisburg, der u. A. auch die Bauten für die Kuranstalt auf der Grimmiasp im Diemtigthal zu erst llen hat, vergeben worden.

Mit der neuen Gasfabrik in Luzern soll nun Ernst gemacht werben. Der Stadtrat unterbreitet dem Großen Stadtrat ein Bauprojekt und verlangt für biffen Ausführung einen Aredit von 750,000 Fr.

Baupolizei. In Seebach, bas unter bem städtischer Baugesetz steht, wurde ein Neubau, bessen Pläne und Profite nur 4 Steckweike in Aussicht nahmen, in der Höhe von 5 Stockwerken eistilt und unter Dach gebracht. Die Bhörden haben nunmehr verfügt, daß das oberste Stockwerk, weil nicht nach Plan und entgegen den Vorschriften des städtischen Baugesetzes ausgeführt, wieder abzutragen sei.

Eine beffere Straßenverbindung von Rorschach nach Seiden wird angestrebt. Gine letz hin stattgehabte Konferenz bes ft. gallischen Baubepartements mit Bertretern vom Rorschacherberg hat das Projekt der Berwirklichung näher gebracht. Das ausgesteckte Straßenprojekt wurde genehmigt mit Ausnahme einer Tieferlegung der Straße von Hohrtet

bis zur Appergellergrenze mit Rudficht auf bas Brojett einer Straße von Seiben und von ft. gallisch Grub über Schwendt ohne Erhöhung bes Gefällmagimums. Da bie Angelegenbeit beforbert zu meiben icheint, werben mohl auch bie angrenzenben appenzellischen Gemeinden biefelbe neuerdings in Beratung gieben.

Berbot der Cementsteine jur Erstellung von Raminen. Auf Grund ber bisherigen Erfahrungen hat bie Regierung bes Kantons St. Gallen bie Erftellung von Raminbauten und allfälligen andern Feuereinrichtungen aus Cementsteinen unterfagt.

Paul Boubier in Reuchatel ift gum Architekten der fdweizerifden Geftion der Barifer Beltausftellung von

1900 ernannt worden.

Das Schweizerdorf an der Parifer Weltausstellung wird fich unterhalb bes Marsfeldes befinden und bon ber alten Maschinenhalle burch bie Avenue be Suffren geschieben fein. Ge wird biefelbe Musbehnung erhalten wie an ber Ausstellung in Benf, aber bie Anlage wird eine veranberte, bie Straßen und Blag: werben geräumiger fein. Der Saupt: eingang befindet fich gegen bie Avenue be Suffcen, ober aber man tann, wenn bie Unternehmung bie Bewilligung hiezu erhalt, birett von ber alten Mafchinenhalle burch eine unter ber Avenue burchgeführte Paffage ins Schweizerborf gelangen. Der Gingang foll von zwei Luger er Befestigungs: fürmen flattiert und burch eine Reprodutiton ber Brude von Rheinfelben überbedt fein. Er führt gunächft in eine targe Stroße, gebilbet burch Berner, Luzerner und Freiburger Baufer. Dann folgen zwei Gagden mit Saufern von Frutigen, Brienz, Saanen, Grindelwald, Lauterbrunnen, Ajcht, Eggi= wil, Brieg, Pterzell, Beiben, Appengell 2c., welche eine große Sennerei umgeben. Sierauf ein weiter Plat mit dem Rirchlein bon Ginigen und bem Gafthaus gur Treib famt Seepartie im fleinen. Im Sintergrunde erhebt fich ein bas Banorama ber Berneralpen umbullenber Berg, ber impofanter fein foll als in Benf und von welchem ein mächtiger Boff ifall aus einer Sohe von 25 Metern herniederbrauft. Bur Seite bes Berges behnt fich eine zwischen Felsen eingebettete Weibe aus, und unfern bavon erhebt fich ein mit Fichten nub Tannen bemachfener Sügel. Die Wirtschaften werben im Schweizerborfe wenig zahlreich fein. Dafür foll eine von Felfen mastierte ausgedehnte Schüt nfestkantine erftellt werben.

Gine Fefthutte mit Papierbedachung. Die Fefthutte am Solothurner Rantonalturnfift in Balathal hatte gur Bebachung ftartes, gut geleimtes Papier aus ber Papierfabrit Balsthal und es zeigte fich basfelbe gegen Regen und Sturm burchaus wiberftandefähig. Diefer erfte Berfuch, Papier für biesen Zwed zu verwenden, wird als gelungen bezeichnet.

Berband der deutschen Cementwaren-, Runftftein und Betonbau Gefchafte ic. Die erfte Berfammlung find t am 10. Oft. b. 3, vormittags 9 Uhr im Hotel "Münchener Sof", Dachaueiftr. 19 in Munden ftatt, um über bie Lage ber ichmer barnieberliegenden Induftrie gu beraten und einen biesbezügl. Berband gu bilden.

Mitglied fann jeder werben, ber Cementarbeiten ober fünstliche Steine anfertigt. Anmelbungen find möglichft balb an bie Abreffe: 2B. Joebecke, Architekt in Bochftabt-Afch in Bay rn zu richten. Derfelbe erteilt auch gern jebe weitere Ausfunft.

Wir verdienen 331/3 Procent.

Ein "Calculations-Gefpräch" zwischen zwei Freunden!

3ch traf meinen Freund unruhig in feinen Beschäftsbüchern hin und her blätternb. -

"Wie fommft Du burch?" — fragte ich ben alten Cumpan, ber meine Affifteng beim "Abichluß" bes erften arbeitsreichen Jahres seiner Selbstständigkeit erbeten hatte.

"Biffer als ich bachte; boch gerade jest ist mir ein Buntt unklar!"

"Und ber mare ?"

"Es ift ber Rugen boch hinter bem gurudgeblieben, mas ich mir oft mahrend bes Betriebsjahres zurechtgelegt hatte." — (Ich lachte auf.)

"Was gibts ba zu lachen? — Mir ist bas gar nicht fo lächerlich!" -

"Na, fet nur wieber friedlich; ich mußte nur barüber lachen, bag immer wieder berfelbe Fehler - - "

"Du weißt boch aber noch nicht, worum es fich handelt!" -"Rur, ich vermute!"

"So! Bas vermuteft Du benn?" -

"Sag' eift 'mal, mit wiedlel Prozent Aufschlag Du ca'culterft!"

Mit 331/3 pCt.!" -

"Schon! Dann haft Du Dich bas gange Jahr über in dem Traume gewiegt, daß der Brutto- Nuten Deines Umfates 331/3 pCt. beträgt!" -

"Allerdinge!" -

"Da haben wir's! Das ift eben ber Fehler! Bag auf! Wenn Du auf 60 Mt. 331/3 pCt. aufschlägft, b. h. alfo 20 Mt, fo erhälft Du 80 Mt.

Diefe 20 Mf. find bon 60 allerdings 331/3 pCt. -Bon 80 find es boch aber nur 25 pCt. ober burch das Cal-culationsgeset ausgebrückte: 331/3 pCt. Aufschlag auf die Selbstoften find nur 25 pCt. des Umsapes!"

"Ja - aber - worin hat benn bas feinen Grund?" -

"Ginfach barin, bag Du zu bem Aufschlag nicht auch noch 331/3 pCt. Auffdlagsfumme felbft bir zugenommen haft, ober mas dasselbe ift, nur an einem Teil des Umfages verdient haft, (im vorliegenden Falle von 3/4 des Umfates.) Also merte Dir :

50 pCt. Aufschlag find nur 331/3 pCt. bes Umfates 331/3 , 25

20 25 # " " $16^2/_3$ " . 1. 1. " " . " ". " 20 (Conf.)

Aus der Praris — Lür die Praris.

482. Wer liefert gut polierte Möbel nach Mufterbuch in ber Diffamei, an folide Biedervertäufer?
483. Gibt es eine Fluffigfeit, um alten Kitt von Fenfter-

glas entfernen gu fonnen, und mo mare folche gu beziehen?

484. Belde Art fluffiger Leim bewährt fich am beften gum Auftleben von Bapier Stiquetten auf ladierte oder blante Beiß. blechdosen?

485. Wer hatte ein freistehendes verkaufen? Rehlate u. Fisch, St. Gallen. Wer hatte ein freiftehendes eifernes Gartenhaus zu

487. Belches leiftungsfähige Saus murde an Belo-Repara. teur Belo. Beftandteile jeglicher Art in erfter Qualitat liefern ? (Rataloge an d'e Expedition gur Beiterbeforberung erbeten ober in diefer Rubrit.) Offerten

488. Ber liefert Calcium-Carbid und zu welchem Preife?

489. Ber liefert bie fleinften Cleftromafchinchen, Die boch 1/4-1/2 Pferdetraft nur bei einem gewiffen Drud entwidlen murben und doch wenn möglich verborgen untergebracht werben fonnten ? Rlein, doch ficher und folid die Sauptfache. Direfte Offerten möglichft erwünscht unter Chiffre 489 an die Expedition.

490. Wer übernimmt, b. h welche mechanische Wertstätte unter gunftigen Bedingungen die herstellung eines lohnend werbenden neuen Artitels? Solde mit Cleftrofenntnis hatten ben Borzug. Dirette Offerten möglichst erwünscht unter Chiffre 490 an bie Expedition.

491. Ber liefert für ca. 40 Betten Louis XV die geschweiften Ropfftude und Stollen in Nußbaumholz und wie teuer?

nötigen Modelle fonnen eingefandt werden.

492. Ber liefert icone weiße Auffate und Blatter in Marmor für Nachttifdli und Bafchtomoben?

493. Wer wurde mir einige Mufter von Sandtuch-Geftellen gur Ginficht anfertigen ?